

Niederschrift

über die 12. Tagung des Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses der Stadt Haldensleben am 12.05.2015, von 18:00 Uhr bis 18:50 Uhr, im Rathaus der Stadt Haldensleben, Markt 22, Kl. Beratungsraum, Zi. 123

Anwesend: **Vorsitzender**
Herr Klaus Czernitzki

Mitglieder
Herr Dirk Hebecker
Frau Annette Koch
Herr Dr. Michael Reiser
Herr Ralf W. Neuzerling
Herr Reinhard Schreiber

sachkundige Einwohner
Herr Tim Teßmann

von der Verwaltung
Dezernent Otto
Amtsleiterin Scherff
Abteilungsleiterin Schmidt

Abwesend: **Mitglieder**
Herr Dr. Peter Koch - unentschuldig

sachkundige Einwohner
Herr Detlef Schmahl - entschuldig
Herr Christian Kästner - unentschuldig

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 14.04.2015
4. Entscheidung über die Getränkestandvergabe zum Altstadtfest in der Hagenstraße inklusive Postplatz und Hagentorplatz
6. Förderanträge
7. Mitteilungen
8. Anfragen und Anregungen

II. Nichtöffentlicher Teil

9. Evtl. Einwendungen gegen den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 14.04.2015
10. Mitteilungen
11. Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Klaus Czernitzki eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Zu diesem Zeitpunkt sind 6 Ausschussmitglieder anwesend; der Ausschuss ist beschlussfähig. Herr Detlef Schmahl, sachkundiger Einwohner, hatte sich entschuldig.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt; damit gilt die Tagesordnung als festgestellt und wird entsprechend der Einladung abgehandelt.

Um 18.05 Uhr kommt Herr Tim Teßmann, sachkundiger Einwohner, hinzu.

zu TOP 3 Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung am 14.04.2015

Zum öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 14.04.2015 liegen keine schriftlichen Einwendungen vor; auch in der Sitzung werden keine Einwände erhoben; somit gilt der öffentliche Teil der Niederschrift vom 14.04.2015 als angenommen.

zu TOP 4 Entscheidung über die Getränkestandvergabe zum Altstadtfest in der Hagenstraße inklusive Postplatz und Hagentorplatz (die Unterlagen werden nachgereicht)

Amtsleiterin Scherff merkt einleitend an, dass die Verwaltung aufgrund der Ausschreibung einen Vergabevorschlag für Bierwagen, Cocktail- und Bowlestände im Bereich Hagenstraße inklusive Postplatz und Hagentorplatz für das Altstadtfest 2015 erarbeitet hat, der den Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt wurde. Lt. Richtlinie, die sich der Ausschuss im Jahre 2013 gegeben hatte, sind max. 5 Bierwagen, 3 Cocktail- und 2 Bowlestände für den in Rede stehenden Bereich vorgesehen.

Für Bierwagen gab es 6 Bewerber; davon 5 Haldensleber und 1 Bewerber aus Ivenrode, für Cocktailstände gab es nur 1 Bewerber und für Bowlestände waren es 3 Bewerber.

Die Verwaltung schlägt vor, die 5 Haldensleber Bewerber bei Bierwagen und den 1 Bewerber für Cocktails zu berücksichtigen. Bei den Bewerbern für Bowlestände sollte das Los entscheiden. Das Los, das vom Ausschussvorsitzenden gezogen wurde, fiel auf Herrn Mehmet Kirak, Feldstraße 33, 13585 Berlin mit 2 Bowleständen; damit bleibt Herr Menderes Oraki, Straße des Friedens 59, 98704 Wolfsburg, OT Würmbach unberücksichtigt.

Die Mitglieder des Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses empfehlen einstimmig, sich dem Vergabevorschlag der Verwaltung hinsichtlich Getränkestandvergabe zum Altstadtfest in der Hagenstraße inklusive Postplatz und Hagentorplatz anzuschließen.

Für den Fall, dass von den Bewerbern jemand ausfällt, sollten wieder die Bewerber angesprochen werden, die im Rahmen der Ausschreibung nicht berücksichtigt werden konnten.

zu TOP 5 Förderanträge

5.1. Förderantrag der Johanne-Nathusius-Schule Haldensleben

Für die Lehrwohnung, die für geistig-behinderte Jugendliche auf dem Ponnyhof angemietet wurde, fallen Kosten für Miete und Nebenkosten an. Für 10 Monate übernimmt der Landkreis die Mietkosten. Für 2 Monate muss der Verein für die Mietkosten aufkommen und zudem muss der Verein alle Nebenkosten tragen. Aus diesem Grund wurde ein Antrag auf finanzielle Unterstützung bei der Stadt Haldensleben gestellt.

Ausschussvorsitzender Klaus Czernitzki merkt einleitend an, dass die Antragstellerin heute zur Sitzung eingeladen wurde, da der Antrag in der Form, wie er vorliegt, eigentlich nicht vom Ausschuss behandelt werden könne. Zudem enthalte der Antrag keine Angaben, wofür und in welcher Größenordnung sich der Förderverein eine finanzielle Unterstützung seitens der Stadt vorstellt.

Frau Torka, Vorsitzende des Fördervereins, trägt ihr Anliegen vor, erklärt in diesem Zusammenhang auch, dass sich der Verein derzeit in keiner finanziellen Notlage befindet, da die Kreissparkasse Börde eine größere Geldsumme gespendet hat; für das Jahr 2015 sind die finanziellen Mittel gesichert.

Stadtrat Dr. Michael Reiser gibt den Hinweis, sich bezüglich Förderung an die Stiftung „Aktion Mensch“ zu wenden.

Wie Frau Torka gerade bestätigt hat, liegt beim Verein derzeit keine finanzielle Notlage vor, so dass es heute keiner sofortigen Entscheidung des Ausschusses bedürfe. Vom Ausschuss wird empfohlen, bei einer akuten Situation, erneut einen Antrag zu stellen, dem dann zu entnehmen sein müsste, wofür das Geld Verwendung finden soll und in welcher Größenordnung, wobei vom Ausschuss vorrangig nur Projekte gefördert werden, fasst Ausschussvorsitzender Klaus Czernitzki abschließend zusammen.

5.2. Förderantrag - SV „Grün-Weiß Süplingen“ e.V.

Für das Sportfest in Süplingen, das in der Zeit vom 19.06.- bis 21.06. stattfindet, wird seitens der Stadt Haldensleben um finanzielle Unterstützung gebeten.

Kosten insgesamt: 1.200 € beantragter Zuschuss: 300,00 € Teilnehmer: ca. 250

*Die Mitglieder des Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses empfehlen **einstimmig**, dem SV „Grün-Weiß Süplingen“ den Zuschuss in beantragter Höhe (300,00 €) zu gewähren.*

5.3. Förderantrag - Reit- und Fahrverein Uthmöden e.V.

Der Reit- und Fahrverein Uthmöden plant vom 30.05.- 31.05.2015 sein Reitturnier und bittet um finanzielle Unterstützung seitens der Stadt Haldensleben.

Kosten insgesamt: 4.300 € beantragter Zuschuss: 200,00 € Teilnehmer: ca. 300

*Die Mitglieder des Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses empfehlen **einstimmig**, den Reit- und Fahrverein Uthmöden zu unterstützen und einen Zuschuss in Höhe von 200,00 € zu bewilligen.*

zu TOP 6 Mitteilungen

6.1. **Amtsleiterin Scherff** informiert über den Stand der Vereinbarungen, die bereits zwischen dem Landkreis und den Betreibern der Kindertagesstätten abgeschlossen wurden.

6.2. Weiterhin setzt **Amtsleiterin Scherff** die Mitglieder des Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses darüber in Kenntnis, dass zum Ende des Jahres/Anfang des nächsten Jahres in Haldensleben eine Tagesmutter, die 5 Kinder betreuen möchte, tätig sein wird.

6.3. Im Haushaltsplan 2015 sind 60.000 € für die Sanierung des Essenraumes in der Grundschule „Otto Boye“ eingestellt. Gleichzeitig soll es für den Hort eine Cafeteria geben und es wären zusätzliche Toiletten und Waschplätze erforderlich, d.h., die Räumlichkeiten im Kellergeschoss sollen neu geordnet werden. Lt. Planungsbüro würden die zu erwartenden Kosten die geplanten Kosten deutlich überschreiten, so dass in diesem Jahr die Realisierung nicht möglich sein wird. Somit müsse diese Maßnahme in den Haushaltsplan 2016 neu eingestellt werden, allerdings auf der Basis der Kenntnisse, die jetzt durch das Planungsbüro vorliegen, merkt **Amtsleiterin Scherff** an.

6.4. **Amtsleiterin Scherff** erinnert, dass lt. Betriebsüberlassungsvertrag (§ 10) für das EHFA ein Lenkungsrat zu bilden ist. Der Lenkungsrat besteht aus 6 Mitgliedern, davon stellt die Stadt 3 Vertreter. Die Verwaltung würde gern für den Stadtrat eine Beschlussvorlage vorbereiten, die die Vergabe dieser 3 Plätze im Lenkungsrat regelt. Vorschlag der Verwaltung wäre, 1 Vertreter aus dem Stadtrat, 1 Vertreter aus der Verwaltung und 1 Vertreter aus der Bürgerschaft für die Mitarbeit im Lenkungsrat zu benennen.

Der Vorschlag der Verwaltung wird von den Mitgliedern des Ausschusses begrüßt. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Beschlussvorlage für den Stadtrat zu erarbeiten. Die Fraktionen können Vorschläge unterbreiten und im Stadtrat wird entschieden, wer von den eingereichten Vorschlägen der Vertreter im Lenkungsrat wird, fasst Ausschussvorsitzender Klaus Czernitzki zusammen.

- 6.5. **Abteilungsleiterin Schmidt** macht darauf aufmerksam, dass der Verkauf der Lose für die Lotterie zum Altstadtfest bereits begonnen hat. Es wurden Flyer gedruckt, denen zu entnehmen ist, was es zu gewinnen gibt. Es wäre wünschenswert, wenn sich die Stadträte sowohl bei der Verteilung der Flyer als auch beim Verkauf der Lose beteiligen würden.

zu TOP 7 Anfragen und Anregungen

- 7.1. **Stadtrat Dr. Michael Reiser** habe erfahren, dass das Land die Stadtliteraturtage fördert. Angeblich hätten in den letzten 2, 3 Jahren nur 2 Städte (Magdeburg und Osterburg) in Sachsen-Anhalt Anträge gestellt. Hat die Stadt Haldensleben davon Kenntnis ?

Die Stadt Haldensleben hat keinen Antrag gestellt, weil das Land in seinen Richtlinien verankert hat, dass die Literaturtage eine überregionale, landesweite Bedeutung haben müssen. Und Stadtliteraturtage haben keine Landesbedeutung, so dass sich Haldensleben keine Chance auf Förderung ausgerechnet hat, antwortet **Abteilungsleiterin Schmidt**.

Ausschussvorsitzender Klaus Czernitzki dankt Stadtrat Dr. Michael Reiser für den Hinweis und würde Herrn Dr. Reiser bitten, in Erfahrung zu bringen, welche Stadt, wieviel finanzielle Mittel bekommen hat. Haldensleben könnte dann entscheiden, ob die Stadt das nächste Mal einen Antrag an das Land stellen werde.

Klaus Czernitzki
Ausschussvorsitzender

Protokollantin